

An: Interessierte Stellen, Projektpartner, SSC  
 Von: Rieth (LfULG Sachsen) / Deutschmann (LUGV Brandenburg)  
 Datum: 02.02.2012  
 Betreff: 4. Stakeholdertreffen HWRMP "Elbe bei Mühlberg", Mühlberg/Elbe, 7.12.11

Am 7. Dezember 2012 fand im Rathaus Mühlberg das 4. Treffen der interessierten Stellen ("Stakeholder") statt. Von den am 16.11.11 eingeladenen 18 Institutionen konnten acht teilnehmen. Themen der Beratung waren die Vorstellung der bisher erarbeiteten Ergebnisse und das weitere Vorgehen im Pilotgebiet.



Frau Rieth (LfULG) eröffnete die Sitzung mit der Vorstellung der internationalen Projektentwicklung seit dem vergangenen Treffen. Sie berichtete über das dritte FLOOD-WISE Partnertreffen in Cluj-Napoca (Rumänien) und stellte das dort beschlossene Projektstatement vor. Im Vergleich zum bereits bekannten Projektstatement vom April 2011 zur vorläufigen Hochwasserrisikobewertung wurde das im Oktober verabschiedete Statement um Empfehlungen zur Hochwasserrisikokartierung erweitert. Aus den Gesprächen mit den Stakeholdern wurde deutlich, dass die auf internationaler Ebene vereinbarten Empfehlungen auch für die regionale Ebene zutreffend sind.

Im Anschluss präsentierte Herr Deutschmann (LUGV) den Stand der Arbeiten im Pilotgebiet „Elbe bei Mühlberg“. Der Bericht zur vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos als Teil des Hochwasserrisikomanagementplans (HWRMP) wurde fertig gestellt und den Beteiligten übergeben. Die Erstellung der Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten für das Gebiet ist nahezu abgeschlossen. Es sind nur kleine Änderungen im Layout notwendig, so dass die Karten Anfang des Jahres den Stakeholdern über die Internetauftritte der Landesämter zur Verfügung gestellt werden können. Auch der Bericht zur vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos kann über die FLOOD-WISE Webseiten des LfULG und des LUGV bezogen werden<sup>1</sup>. Der nächste Schritt ist nun die Entwicklung des eigentlichen HWRMP mit seinen Zielen und Maßnahmen.

Zum Einstieg in die Diskussion zum HWRMP am Nachmittag sollten die Teilnehmer die Zeit der Mittagspause nutzen, um sich Gedanken zu machen, welche Maßnahmen für ihre Region wichtig sind. Die Grundlage war eine im Beratungsraum aushängende Liste mit möglichen Maßnahmen, die für die HWRMP in Deutschland entwickelt wurde.

Nach der Mittagspause wurden die Teilnehmer gebeten, die Maßnahmen von "uninteressant" bis "sehr interessant" für oder in der Region zu bewerten. Da es sich um Vorschläge möglicher Maßnahmen handelt, muss die Liste nicht den Bedarf bzw. die Notwendigkeit in der Region abdecken. Wenn weitere Maßnahmen für erforderlich angesehen wurden, konnten diese auch ergänzt werden. Die mit der Bearbeitung des HWRMP betraute Planungsgesellschaft Scholz + Lewis mbH wird die bewertete und ggf. ergänzte Liste für die Erarbeitung der "angemessenen Ziele" und der Zuordnung von Maßnahmen verwenden.



Da die Bewertung während der Sitzung nicht abgeschlossen werden konnte, wurden die Teilnehmer gebeten, eine Bewertung bis Ende des Jahres vorzunehmen. Die Maßnahmenliste wurde daher im Anschluss an die Veranstaltung noch einmal an alle Stakeholder mit der Bitte um Zuarbeit verschickt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Vorbereitung des politischen Engagements für die Umsetzung des HWRMP. Herr Deutschmann zeigte einen Vorschlag wie eine Art Interessenserklärung oder Verpflichtungserklärung zur Unterstützung des HWRMP aussehen kann (s. Anlage). Die Teilnehmer wurden gebeten, den Vorschlag mit ihrem Bürgermeister oder Landrat zu diskutieren.

Darüber hinaus zeigten die Gespräche mit und zwischen den Teilnehmern regionale bzw. kommunale Probleme oder Interessen auf, wie die Koordination von Deichrückverlegungen mit landwirtschaftlichen Interessen oder die Notwendigkeit von Schulungen in Sächsischen Kommunen, die aber durch fehlende Finanzmittel schwer umsetzbar sind. Die Brandenburger Teilnehmer haben angeboten, die Sächsischen benachbarten Gemeinden zu einem gemeinsamen Training einzuladen.

Das nächste Treffen ist Mitte 2012 nach der Fertigstellung des HWRMP geplant.

Anlagen (2)

---

<sup>1</sup> LfULG: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/9035.htm>

LUGV: <http://www.mugv.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.248101.de>

FLOOD-WISE: [http://flood-wise.eu/elgg/mod/betawerk\\_CollectionSite/index.php?cat=Elbe/Labe](http://flood-wise.eu/elgg/mod/betawerk_CollectionSite/index.php?cat=Elbe/Labe)